

AQUACER 531

Wachsemulsion auf Basis von modifiziertem PE für wässrige Lacke, Druckfarben und Trockenschmierstoffe zur Verbesserung der Oberflächeneigenschaften. Anti-Caking-Additiv für Thermoplaste und Heißklebstoffe.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Nichtionische Emulsion basierend auf einem modifizierten Polyethylenwachs mit hoher Dichte

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

pH-Wert:	3,5
Nichtflüchtiger Anteil (60 min, 125 °C):	45 %
Trägermaterial:	Wasser
Schmelzpunkt (Wachsanteil):	130 °C
Viskosität (20 °C):	125 mPa·s
Lieferform:	Emulsion

Lagerung und Transport

Produkthaltbarkeit in ungeöffnetem Originalgebinde: 15 Monate
 Temperaturempfindlich. Lagerung und Transport zwischen 5 und 35 °C. Vor Gebrauch umrühren.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv verbessert die Kratzfestigkeit in wässrigen Beschichtungen und erhöht ebenfalls die Scheuerfestigkeit. Darüber hinaus werden die Oberflächenglätte und die Blockfestigkeit verbessert. Diese Vorteile gelten insbesondere für wässrige 2K-Polyurethan- und wässrige UV-Systeme.

Einsatzempfehlungen

Maler- und Bautenlacke	<input type="checkbox"/>
Fußbodenbeschichtungen	<input type="checkbox"/>
Industrielacke	<input type="checkbox"/>
Holz- und Möbellacke	<input type="checkbox"/>
Coil Coatings	<input type="checkbox"/>

Besonders empfohlen Empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

2-5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Klebstoffe und Dichtungsmassen**Eigenschaften und Vorteile**

AQUACER 531 wird als Anti-Blocking Additiv bei der Herstellung von Heißklebstoffen (Hotmelts) während der Unterwasser-Pelletierung verwendet, um ein rieselfähiges, nicht-klebendes Granulat zu erhalten. Es wird direkt dem Kühlwasser zugegeben und ist somit einfach zu handhaben und staubfrei.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-5 % Additiv in Lieferform auf die Wassermenge im Kühlkreislauf.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Die Zugabe des Additivs erfolgt direkt ins Kreislaufwasser. Falls es zu Schaumbildung im Kreislaufwasser kommt, empfehlen wir die Zugabe von Entschäumern.

Thermoplaste**Eigenschaften und Vorteile**

Thermoplastische Granulate (TPE, TPU, EVA) neigen dazu, unter Druck und bei Wärme zusammenzukleben („Caking“). AQUACER 531 wird bei der Unterwasser-Pelletierung solcher Materialien eingesetzt, bildet eine Schutzschicht um die Granulate und führt dadurch zu nicht-klebenden und rieselfähigen Granulaten. Im Gegensatz zum häufig durchgeführten Bestäuben der Granulate mit festen Trennmitteln (Kreide, Talkum) werden deutlich geringere Mengen benötigt, wodurch ein Einfluss auf die Eigenschaften der Thermoplaste vermieden wird. Außerdem wird die Staubentwicklung während der Verarbeitung unterbunden. Falls es bei der Unterwasser-Granulierung zu Schaumbildung im Kreislaufwasser kommt, empfehlen wir als Entschäumer BYK-023 (Silikonentschäumer) in einer Dosierung von 0,05–0,1 %.

Empfohlene Zusatzmengen

0,2-5 % Additiv in Lieferform im Kreislaufwasser.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Die Zugabe des Additivs erfolgt direkt ins Kreislaufwasser..

Schmierstoffe und Formtrennmittel**Eigenschaften und Vorteile**

In Trockenschmierstoffen und Gleitbeschichtungen wird AQUACER 531 genutzt, um Reibungswiderstände (Coefficient of Friction) einzustellen. Auf den meist metallischen Untergründen bildet es eine geschlossene Wachsschicht aus, die zu niedrigen CoF Werten führt. Das Produkt erreicht CoF Werte von 0,1 bis 0,15. Es kann allein, als auch in Kombination mit anderen wässrigen Bindemitteln, wie z.B. Silikaten oder Acrylaten verwendet werden. Es findet häufig Anwendung in Trockenschmierstoffen oder Gleitbeschichtungen für Verbindungselemente, wie Schrauben oder Mutter und in Versiegelungen von Metallteilen.

Empfohlene Zusatzmengen

2-10 % Wachsanteil auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Die Zugabe des Additivs kann zu jedem Schritt in der Formulierung erfolgen.

Druckfarben**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbessert die Kratzfestigkeit in wässrigen Druckfarben. Außerdem wird die Blockfestigkeit verbessert.

Einsatzempfehlungen

Flexodruckfarben	<input checked="" type="checkbox"/>
Verpackungstiefdruck	<input checked="" type="checkbox"/>
Überdrucklacke	<input checked="" type="checkbox"/>

Besonders empfohlen Empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

2-5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Leder- und Textilbeschichtungen**Eigenschaften und Vorteile**

Oberflächeneffekte:

- Burnishing effect
- Erhöhung des Glanzes

Verbesserung von:

- Kratzfestigkeit
- Abriebbeständigkeit

Systeme:

- Wässrig

Empfohlene Zusatzmengen

2-5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte vorzugsweise am Ende des Produktionsprozesses mit geringer Schergeschwindigkeit in den Lack eingearbeitet werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.



Ihr lokaler
Kontakt

BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
info@byk.com
www.byk.com



Download
our app:
byk.com/app

ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIGEL®, PURABYK®, RECYCLOBYK®, RHEOBYK®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Sämtliche Angaben in diesem Dokument basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Für die hier gemachten Angaben wird keine Gewähr und/oder Garantie übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dies schließt auch die Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus, oder dass die hierin genannten Produkte, Daten und Informationen ohne Verletzung von Schutzrechten Dritter verwendet werden können. Angaben über Eignung und Anwendung der Produkte stellen keine verbindliche Vereinbarung bezüglich der vertraglichen Beschaffenheit oder einer spezifischen Verwendungseignung des Produkts dar. Vertragliche Regelungen, insbesondere vereinbarte Produktspezifikationen, haben stets Vorrang. Wir empfehlen Ihnen, unsere Produkte vor dem Einsatz in Vorversuchen auf ihre Eignung für den von Ihnen beabsichtigten Zweck zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, die Angaben in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.